

O Rex Magne, ha Ve a C fa Vens a Desto,
F R E D E R - u n d E H R E N - P O R T E
Desz Großmächtigsten Königes zu Böhaimb/ze.
Obrißten Herzogs in Schlesien/ze. FRIDERICI,
P O R T A P A C I S E T G L O R I Æ
Mathematico - Poëtica

D I V O

FRIDERICO
REGI BOHEMIÆ ET ELE-

CTORI PALATINO &c. DUCI BA-
VARIÆ utriusq; & SILESIAE &c.

SACRA:

Quam
REGIAE IPSIUS MAIESTATI,
*quum DEO ter opt. max. DUCE, Angelis Comitibus, Silesiis congra-
tulantibus, Musis Charitibusq; & bonis applaudentibus
omnibus*

SILESIAE METROPOLIN
VRATISLAVIAM

Anni hujus Bisextilis M. DC. XX.

Mens. FEBRUARIO Die XXIII:

Propriid. S. МАТІІІА post merid.
feliciter ingrederetur,

subjectissimæ observantiæ,

faustissimiq; ominis ergo

effectam & expositam

mente devotissimâ,

manu humilimâ

Scriptam,

supplex obtulit

Jacobus Bartschius Lauba-Lusatus Hexapol.

&

Typis Chalcographicis

VRATISLAVIAE

exscripsit

GEORGIUS BAUMAN

Mense MARTIO

ANNI

Eia! FRIDERICVS In VrbeM Venit:

Latare BresLa: naM ReX tVV s aDest.

Gott Lob/Vnser S Vrst VnD Könlg In BöhMen Ist In Bressel
eIngezogen.

Hist. Germ.

C. 50/21.

Hist. Germ. Imp. pp. C. 147. Vol. 15.

Dem Durchlauchtigsten/Großmechtigsten

Fürsten vnd Herren/

Herren Friederichen / Könige

zu Böhaimb / Pfalzgraffen bey Rhein/ vnd

Churfürsten/ Herzogen zu Bayern/ Marggraffen in Mäh-

ren/ Herzogen in Schlesien vnd Lucemburg / Marg-

graffen in Ober vnd Nieder Lauffitz/ &c.

SERENISSIMO, AUGUSTISSIMO,

Generosissimoq; Principi ac Domino

DOMINO

FRIDERICO

REGI BOHEMORUM

POTENTISSIMO,

COMITI PALATINO AD RHENUM, & SAC.

ROM. IMP. ELECTORI Illustrissimo,

DUCI BAVARORUM, SILESIORUM atq;

LUCELBURGENSIUM Fortissimo,

MARCHIONI MORAVORUM &

LUSATORUM Cellissimo,

REGI & DOMINO MEO Clementissimo,

Studiorumq; MECOENATI Munificentissimo,

E Rigit *angustam* FRIDERICO Slesica BRESLA
Portam, quæ REGI splendida in Urbe patet.

Erigit *angustam* FRIDERICO Musula nostra

Portam, quæ chartâ conspicienda datur.

BRESLÆ AM, fausto dum transis sidere, blandus

Adspicis, & lætus regia tecta subis:

HANC quæso facili, REX CLEMENTISSIME, vultu

Adspicias, & quod Musula nostra canit.

REGIÆ MAIESTATIS TUÆ

subiectissimus & humilimus

seruus

Jacobus Bartschius Lauba-Lüsa-

tus Φιλομαθης.

DIVVS FRIDERICVS AD SLT nobIs,



APOL

APOLLO PARNASSAEUS

in PORTA PACIS Vratislav.

Ad Sacratiss^{MAM} REGIAM MAIESTATEM.

Der Alte Phoebus, Musarum Præses auffm Parnasso, auff der Friedens-
EhrenPort zu Breslaw ist stehende / redet die durchziehende Kön: Mayt: an
mit dieser Poetischen Sermon / vnd gratuliret deroselben.

I. Wegen Ihr Kön: Mayt: vieler hochlobwürdigen Tugenden vnd Thaten.

FRIDERICE potens, REX inclute BOIEMORUM,
O DOMINE & FAUTOR noster, Musisq; sacrate,
Cultorum nostri MECOENAS Maxime semper,
Fama tui decoris totum vulgata per orbem,
Fama tuæ laudis nullo moritura sub orbe,
Fama tuæ famæ coelis addenda supremis
Ad nostri venit PARNASSI culmina sacra:
Quam magnam mecum perterrita Turba Novena
Miratur, REGEMq; humilis TE suspicit omnis.
FAMA DECUSq; TUUM SURGAT CRESCATq; SUBINDE,
LAUS TUA IAM VIGEAT, NOMEN SE TERMINET ASTRIS.
O nostris faVeat MVsls FRIDERICVs In erbe,
Vnseren MVsls sei Der Könlg aLLezelt gVnstlg.

II. Wegen des Frolockens vnd Jubilirens der 4. Vnirten Länder
über dem neuen Könige.

Venit & optatus BOIEMÆ gentis, & altus
MARCOMANNORUM, SLESIORUM, LVSATORVM
Rumor ad Aonii fastigia candida montis,
Quo cum BOIEMIS TRIPLEX PROVINCIA, Divum
TE vocitans REGEM, clamorem mittit ad astra:
Quo TIBI gratantes populi, nova juba fundunt,
Et bona cuncta novo, lætanti mente precantur.
Ergo quod nostrum est, DIVO nova carmina REGI
PIERIDES nostræ triplici ternæ ordine dicunt.

Lobgesang der IX. Musarum auffm Parnasso
referente Phoebos.

CHORUS MUSARUM.

1. Prima chori CLEIO canit incluta gesta TVORVM
Et TVA, quæ RHENVVS supplex & prædicat ALBIS.
2. Altera CALLIOPE vocis bonitate celebris.
TEq; Tuosq; libris celebrat. Mox Tertia gestans
3. Plectra ERATO saltu modulatur amabile carmen,
4. Hocq; THALEIA suis blandis concentibus, atq;
5. MELPOMENE mirâ cantus dulcedine firmat.
6. TERPSICHORE lætas citharis movet ipsa choreas,
Organa, sistra, fides pulsans: At septima REGEM
7. Dulciloquis calamis EVTERPE mulcet amica;
8. Mox animum numeris, auresq; POLYMNIA insultis
9. Recreat: URANIE contemplans sidera, coelum
Vsq; favere TIBI testatur carmine dio.

LAVS TVAPER NOSTRAS, REX AVGVSTISSIME, MV SAS
STABIT, ET AONIIS SCRIBETVR FAMA TABELLIS.

O nostris MVsls faVeat FRIDERICVs In orbe.
Vnseren frelen Kvnsten Lobesan bLeibe Der Könlg In
BöhMen gVnstlg.

III. Wegen des Triumphbogens oder Friedens EhrenPfort
zu Breslaw auffm Platz erigiret.

Quod aliquum est, quod præcipuum est, Heliconis ad ipsa
Ardua pertingit VERTEX altissimus iste
AVGVSTÆ PORTÆ, quam PAX & GLORIA signant,
Quam posuit REGI FRIDERICO magna BV DORGIS.
Ergo dum nostri sic tacta cacumina montis,
Descendi subitus, PORTAM quoq; lætior istam
Ascendi, quò TE venientem cernere REGEM
Atq; novos possim gratari lætus honores.
Vtq; sacri cantus monumentum constet in orbe,
Me duce PIERIÆ jam construxere CAMOENÆ
PORTAM, quæ renitet Phoebeo tincta colore:
Hancq; TIBI FRIDERICE potens, jam supplice dextrâ
Offero, PHOEBEAM REX AVGVSTISSIME PORTAM
SVSCIPÉ NVNC CLEMENS, BLANDO SIMVL ASPICE VVLTV:

O faVe at norstls MVsls FrIDerlCVs In orbe.

Den Frelen Kvnsten Vnd Ihren Pfliegern bLelbe Der Könlg gVnslg.
PHOEBI Intercessoria Oblatio PORTÆ istius CARMINICÆ, quam
vide in adjuncta charta patenti.

Hier ein gehöret die Friedens EhrenPfort von Musis extruiret vnd
erbawet / auff beygelegtem Patent.

Kurze Beschreibung der Friedens EhrenPfort Königs FRIDERICI, &c.

Zu Breslaw auffm Ring beyh Rathhaus / vnterhalb dem Raths Keller
erigiret.

I. Auff der Seit gegen Morgen auff die Portam zu / ist beyderseits ein Taffelwerck /
wie ein Geländer / an dessen Enden überlengte Quadrat stehen / darauff Löwen sitzen / vnd
jeder mit einer Kron / in den födern Pranken Palmzweig / vnd ein theil des Breslischen
Schildes halten. Zu nechst dem Bogen sind auff jeder seiten 2. hohe runde güldene Sä-
len / vnd am Ende 2. gebierde grüne / vnter einer schön gezierten aufladung. Zwischen den
Säulen zur rechten seiten ist dieses Gemählde: 1. vnten ein Eißvogel auff Steinklippen
auffm ungestümen Meer / mit seinen Jungen sitende. 2. Im mitten / die Hoffnung mit
ihrem Anker / vnd Religio mit einem in der rechten Hand auffgethanem Buche / auff
ein Creuz lehrende / vnd einer Kron in der Lincken. 3. Oben / nach großem Ungetwitter
vnd Regen scheint die liebe Sonne. An der Seiten gegen dem Rathhaus zu ist diß gemah-
let: 1. Vnten stehet ein Jüngling / helt in der rechten Hand ein Saum / in der lincken ein
Winckelhacken. 2. In mitten / die Freyheit / in der Rechten Hand ein Lorberkrans / in der
Lincken ein Spieß / darob ein Hut / zu Füßen die auffgelöseten Fesser. Vnd die Gerechtig-
tigkeit mit dem Schwert in der rechten / vnd Wage in der lincken Hand. 3. Oben / ein Kopf
ohne Sattel / von einer Hand auß Wolcken regieret. Auff beyden seiten des Bogens vnd
Aufladung in der mitten ist zu sehen: Ein Schild / der Vnirten Länder Wapen an Ecken / in
der mitte in einem Band (daran HONI SOIT QVI MAL Y PENSE stehet) / der Böh-
mische weiße Löwe / auff dessen Brust J. M. Chur Pfaltz: Wapen / auffm Haupt eine Kron /
daraus ein Schwerdt mit Palmzweigen gehet. Vnten in 2. geschlossenen Händen 5. Pfei-
le. Neben diesem Schild auffn seiten der Stadt Breslaw Wapen / vnter welchen am Bo-
gen angebunden schöne Bewechsbunde / so herunter im Bogen hangen. Auff der Aufla-
dung aussen zur rechten ist Magnificencia mit einem Palmzweige vnd Hers. Zwischen 2.
güldenen Seulen stehet Honor mit einer rothen Fahn / darin ein weißer Löw. Zur lincken
stehet der alte Phoebus mit einer weißen Fahn / darin ein Reichsapffel. Aussen ist Pruden-
tia helt in der rechten Hand eine Schlange / welche sich vmb den Arm schlegt / in der lincken
ein Spiegel vnd Palmzweig. Auff diesem stehet ein geviert Corpus, an enden 2. güldene
Seulen / welche ober den vntern sind / oben mit einer Aufladung vnd Verdachung. Im Qua-
drat oder Felde scheint oben Iehova auffm hellen Trecht / darunter siset Pax, der Friede /
Auffm Rücken in der Schoß liegt Kron vnd Scepter: Hat in der Lincken ein Schwerdt /
durch

durch ein Palmzweig gezogen/ In der rechten ein Lorber Kranz. Vnter vnd dar hinter liegen Martis Waffen. Vnter dem Fried ist mit güldenen Buchstaben die Inscriptio oder Dedication dieser Friedens Ehrenport der zu Böhem Kön. Mayt. Aussen sehen beyderseits 2. gülden Löwen gegen den Säulen. Darüber ist zwischen 2. kleinen Güldenen Seulen ein anders höhers Feld/ darin liegen 2. Löwen vnter einem Weinstock vnd Palmenbaum schlafende/also auch gegen Abend. Auffn 4. Ecken stehen 4. Engel. Vber den Säulen wieder auff 4. Ecken die 4. Jahreszeiten/ Lenz/ Sommer/ Herbst/ Winter. Auff einem mehlich zugespizten Tafelwerck stehen 4. brennende Lampen/ vnd 4. Schnirgel/drauff ein Pyramis, vnd oben ein Reichsapffel: Darumb ein Bund mit den Worten: Gott gebe Vnsere Königlge elne gVtte frleDreLche ReglerVng.

II. Auff der Seite gegen Abend vnd dem Königlichen Zimmer ist's meistens/ wie gegen Morgen. Ausgenommen zwischen den Säulen sind die Emblemata gemahlet gegen dem Rathhauß. 1. Vnten/zwey feste geschlossene Hände/ein cornu copiae haltend. 2. In mitten/ stehen 5. Personen/ welche der 5. Länder Wapen zu Füßen haben/ vnd mit rechten Händen ein Herz halten/ ob welchen ein Schwerdt stehet/ darumb sich 2. Schlangen winden/ auffm Creutz sitzen 2. Turtel Tauben/ zu vnterst ligt eine Laute/ zu andeutung lieber Consonanz. 3. Oben/ helt ein Löw in förder Pranken 5. Pfeil mitm Lorberzweig gebunden. Auff der ander Seiten vnten ist 1. in einem ombzäuneten Gärtlein eine gegen der Sonnenstralen auffwachsende Rose/ auff höhern Stengel. 2. In der mitten eine Königliche Person auff ihrem Sitz/ für welcher zweye Engel stehen/ so ihr Kron vnd Scepter reichen. 3. Oben ein Chor von viel Engeln/ mit allerley Musicalischen Instrumenten. Vber den grünen Säulen gegen dem Rathhauß sitzt Pallas mit der Posaun vnd Palmzweig in Händen/ vnd Kron auffm Haupt. Vber den güldenen stehet Gloria mit einer blauen Fahne/ darin ein güldener Löw/ Gegen über Thalia mit einer blauen Kugel vnd gelben Fahne/ darin ein Schacht. Am ende sitzt Constantia, in dessen rechter Hand ein Ring/ in der linken ein Palmzweig/ neben einem Espieß im Arm liegende. Weiter hienauff verhelts sichs wie auff der andern seiten. Im mitten des Durchzuges ist oben ein blauer Bogen/ mit klein vnd grossen Sternen/ vnd ein Engel/ welcher herunter fliegende/ das Schlesiße Fürstenthum der Kön: Mayt: wenn sie durchgezogen/ gleichsam auffsehen wollen. Zur Rechten Hand ist ein schön Gemählde/ von des Friedens Nusbarkeit. Als die Sonn/ des Friedens Haus/ vnten in einem offenen Buche Verbum DEI, das ist/ Gottes Wort/ Auff der Seiten ein brennendes Herz/ Ein Todtenkopff/ In der mitten stehet der Fried/ mit einem cornu copiae. Vmb den Fried herum singen vnd profitiren die Musæ, pflügen die Bawrleute/ schiffen auffm Meer die Kanffleute/ vnd sind allerley Bawrleute/ &c. Auff der linken Seiten ist ein ander Tafel oder Gemähle/ der Triumph des Friedens. Als es ist ein Triumph Wagen/ darinn der Friede sitzt/ welchen die Sonne bescheinet/ vnd vom Himmel Engel mit allerley Blumen bestreuen. Die Räder am Wagen sind frome vnd getreue Vnterthanen. Vnterm Wagen liegen die Friedensstöret. Am Wagen ziehen die Tugenden/ Beständigkeit/ Liebe/ Hoffnung/ Gedult/ Demut/ Glaube/ vnd fornen Herr GOTT aus einer liechten Wolcken. Dem Wagen folgen Ehre/ Gottesfurcht/ Wahrheit/ Gerechtigkeit vnd Zuversicht.

III. Auff der Seiten gegen Mitternacht ist zwischen zweyen Pyramidibus gemahlet Mercurius vnd Mars, darüber Labor, das ist/ Arbeit.

IV. Gegen Mittag ist wiederumb zwischen zweyen Pyramidibus Bacchus vnd Ceres, darüber Vigilantia, das ist/ Wachbarkeit.

Auff beyden Seiten drüber an der Aufladung stehet eine Pyramis mit dem Reichsapffel/ an einem Schilde FE. zusammen/ vnten ein Englißen mit einer Fackel vnd Schildt/ daran W.

CVM Rege aDVentet Terræ paX enthea nostræ.
In Vnsere Landen/ In Stätten vnd HäVsern sei FrleDealzeit.



SYSTEMA CORPORUM COELESTIUM

tàm FIORUM quorund. præcipuor. 8^{væ} Sphær. secundùm lati-
tudinem in proprio POSITIONIS CIRCULO insertorum;
quàm ERRATICORUM VII. inferiorum Sphærarum, juxta Inæqua-
lem seu Rationalem IOANNIS de Monte Regio modum usi-
tatiorem, & λόξωσι Eclipticæ seu Declinationem ☉
maximam TYCHONIC. 23 gr.
31 min. 30 sec.

Quoad PRIMUM MOBILE, seu Cuspidum Constitution. ex Doctri-
na Triangulari, seu TABULIS sin. Tangent. & Sec.
Ingeniosissimi PITISCI;

Quoad SECUNDA MOBILIA seu Loca Planetarum ex novâ motu-
um cœlestium per Nobiliss. Astronomiæ Instauratorem
TYCHONEM de BRAHE correctorum à CL.

DN. KEPLERO edita EPHEMER.

*Calculo diligentissimo & exactissimo
faustissimi ominis ergò*

CONFORMATUM

AD TEMPUS

Quo

DIVUS FRIDERICUS, REX BOHEMIAE,
ELECTOR &c. & DVX SILESIAE &c.

Portam Augustissimam

Sacratissimæ Regiæ Majestati

à S. P. Q. VRATISLAV.

in foro erectam

felicissimè

transiit.

Himmels Figur /

Das ist /

Verzeichnüß / wie die zwölff Himlischen Häuser
samt den 7 Planeten vnd vornehmsten
Sternen gestanden.

Auff die Zeit vnd Minut / da die zu Böhaimb
Kön: Majestat vnd Obrister Herzog, in Schlesien /c.
zu Breslaw durch die auffgerichtete Frie-
dens EhrenPort glücklichen
gezogen /

Nemlich den 23 Tag des Hornungs 1620

3 Viertel vnd ein wenig ober ein halbes
auff 4 Uhr nach Mittag /

Auffs genaweste ex Trigonometricis, vnd aus den newen
vom Tychone corrigirten Ephemeridibus

H. Kepleri gestellet /

Auff den Breslischen Meridian vnd Horizont oder
Erdenkreiß / wie folget:

Das

O Rex Magne, Deo Rectore bono astra favent,
THEMATIS ASTRONOMICI

per URANIAM & CALLIOPEN
in PARNASSO facta Explicatio.

EN FRIDERICE potens, REX CLEMENTISSIME noster,
Quisq; faves Phæbo, Pieridesq; foves;
En faciem cæli, quæ SOL & Cornua LUNÆ,
Et VAGACUM FIXIS sidera mille micant.
Dum PATRIÆ PROCERVAM magna comitante Coronâ,
Dum plaudente solo SLESIDOS atq; foro,
Dum clangente tuba, bombis crepitantibus atq;
Harmonica chorda dulce sonante melos,
Dum blando modulante Choro, REX inclute, PORTAM
BRESLENSEM transis faustus in Vrbe Tua.
Scilicet emergunt animosi signa LEONIS,
Et mox OCEANI REGULVS exit Aquis.
Non frustra. Nam qui presump super orbe LEONEM
Eripuit multis eripietq; malis:
Huicce polus merito gratatur & undiq; gaudet,
Grataturq; solum, plaudit & usq; salum.
Hinc nostras veniente venit LEO REGE sub auras,
Assurgitq; polo REGE ineunte LEO.
Hinc Finitorem VIA LACTEA tangit utriq;
Et MINOR ac MAIOR jam CANIS ortus erat.
Contra FVRSOR A QVÆ tristis, cum VULTURE DELPHIN
Et TELVM occiduas concidit inter aquas.
Emicat in MEDIO COELO sine sidere TAURVS,
Stellatusq; ARIES, atq; CAPELLA levis.
SCORPIO sub terra medium tenet acer avasq;
At stellis binis pendula LIBRA micat.
En Ascendenti PHOEBVS dominatur amicus,
Et medio cæli presidet alma VENVS.
Septima MAIVS habet LVMEN sub PISCE gemello,
Quod Venus exaltat, Iuppiter atq; regit:
Quarta MINVS LVMEN tantum mediocre recepit,
Cujus Mars Dominus splendet ibi rutilus.
IUPPITER in nona fortis, fortem quoq; MARTEM
Ex propria recipit per bonus ipse Domo.
Proximus undecima SATVRNVS, fortis & ipse
Ancipitem in sexta MERCVRIVM recipit.
In Iovis exaltata domo fortissima fulget,
Marti & in octava juncta benigna VENVS.
Parti Fortunæ dominatur utriq; Planeta
Faustus felici cum Iove amica Venus.
Præterea Errantum directo quisq; movetur,
Et celeri motu quilibet inde fere.
Quod reliquum est, si quid reliquum est, REX DIVE favebit
Vsq; Tibi cælum favit & usq; favet.
Det DEVS, ut fiant, quæ signant astra benigna,
Det DEVS, ut REGI nulla timenda mala:
Det DEVS, ut centum regnet feliciter annos,
Atq; hostes videat clade perire sua:
Det DEVS, ut REGIS FRIDERICI nomen in astris
Splendeat, ac terris stet sine sine decus.

Das I. Haupt
Aufgang.

Jacobsstrasse.

Das VII Haupt
Untergang.

Mitten oben
am Himmel.

Mitten unten
am Himmel.

Die ☉.

Die ♃.

Der 4. und 5.

Der 6. und 7.

Die ♄.

Das Glücks
radt.

Votum.

Astra regunt homines, regit In De hac IOVA benignus,
Vir probus ac sapiens astris Dominatur In orbe,

ETEOMETRA ARITHMETICA juxta
quintuplicem vulgarem operandi in Arithmet. mod.
versibus chronicis inclusa.

Zeit- oder Jahr - Versen nach der fünfferley gemeinen arth zu rech-
nen in der Arithmetik auff 5. Hauptstädte.

PRAGA Regni Bohemæ Metropolis,
ubi DIVUS FRIDERICUS REX BOHEMIÆ electus
& solemniter coronatus.

ReX noster eLIgIt Vr Magno Die natali. ADDITIO.
ReX Bohemæ rItē Coronat Vr Die Ottonis.

Vnser Könlg FrIdrICh zV Prag an selneM GebVrtstage erkohren/
VVirt preChtlg DaraVff hler gekrönet aM Tage Ottonis.

Natalis Regis, Regi est fataLis honor VM
Ista Dies: Regi nostro faVet orbis & Ipse.

Prag im Königreich Böhmen Addiret/ vnd wünschet
Ihr Kön: Mant:

Fried/ Langes Leben vnd alle Wolfahrt.
Ad SS. REGIAM MAIESTATEM.

O FRIDERICE potens, Rex Augustissime Gentis
Bohemæ, duce IAH SPES & PAX UNICA PRAGÆ,
Urbs hæc nostra triplex triplici te munere donat:
Optatam PACEM, Pyliam VITAM atq; SALUTEM
Omnimodam supplex ADDIT, dum læta subinde
Ingeminans iterum atq; iterum sic usq; precatur;

VIVIt: Iò feLIX VIVat ReX fortIs In Vrbe
Pragensi, regnetq; Ve DIV per teMpora faVsta.

Die Zahl 102. im ersten Vers addiret zu 1517. in dem andern Vers
geben 1619. das Jahr/ da Ihr Kön: Mant: den $\frac{15}{2}$
Aug. eligitet vnd $\frac{25}{4}$. Oct. coroniret worden.
4. Nov'

102.
1517.
1619

HAIDELBERGA Palatinatûs Metropolis
& Aula Electoralis, Unde FRIDERICUS V. ELE-
CTOR & c. Pragam Bohemæ venit.

PrInCeps noster ab Vrbe PragaM abIt annVente
& IVbente Deo.

Regi & DoMIno nostro nasCIt Vr hæres eX Regina.
FRIDERICVS fIt ReX Bohemæ & Pater Pragæ.

Vnser Gnädigster FVrst zeVgt VVegaVs Pfalz von Vns/
VVirt Könlg Vnd eln Vater zV Prag.

Haidelberg in der Ghue Pfalz subtrahiret vnd wünschet
von Ihr Mant: hinweg zu sein
vnd bleiben

Alles Laster/ Schaden vnd den Krieg.

B

Ad

Subtractio.

Ad Sereniss. PRINCIPEM ELECTOREM.

O FRIDERICE potens, O Illustrissime PRINCEPS-
ELECTOR, Duce IAH SPES & RES incluta nostra,
A TE, REGINA, NATIS hęc undiq; supplex
Urbs VITIVM, DAMNV Mq; malum MARTEMq; furentem
SVBTRAHIT, ut felix abeas comitante IEHOVA,
Ut felix in eas PRAGAM cum CONIVGE DIVA;
Ut DEVS ille deum felici sidere natum
Sospitet HÆREDEM: Quo de jam millia plausu
Iubila dulcisono fundens, sic lætior infit:
O for hIC atq; Ve VLtor fCeLerIs, Vlt VtIs aMator,
FrIDrICos IMItat Vr a Vos, fortIs IMVs Heros:
AC est EV seblen propter, Charlesq; Ve benlgnas
Ob TheMin & Sophlan CVncto notIs IMVs orbe.

6372
4753
1619

Ergo

Regnat: Iò feLIX regnet FrIDerICVs hIC æ VVM,
PrInCeps - ELeCtor, DVX saCer ILLe hoMInVM.

Von der Zahl 6372. in ersten 4. Versen (Hexametris) subtrahiret 4753.
in dem folgenden Disticho lassen übrig 1619. Jahr/ da Ihr Kön. Mayt: von
Haidelberg im October nach Prag auffgebrochen.

BRUNNA Marchionatus Moraviae Metropolis, ubi REGI homa-
gium fuit praestitum ab Ordinibus MORAVIAE.

BrVnnaM faVstler InIt FrIDerICVs.

Multiplicatio.

NVn Ist Könlg FrleDrICH; V BrVn In Mähren.

Ipse BrVnnâ VratIsLaVIaM SILEslæ abIt bono Deo.

Vnser Gnedigster Marggraff WIL In BresseL Inz leben.

Brünn im Marggraffschumb Mähren

Multipliciret vnd wünschet Vermehrung

An Reichthum/ allerley Güttern vnd Grössern (Kay:) Ehren.

Ad Gloriosiss. MORAVIAE MARCHIONEM.

O FRIDERICE potens, Celsissime MARCHIO noster,
MARCOMANNORVM PAX & SPES incluta, nostra
Urbs sanctum homagium prestans, devota precatur,
Ut DEVS ille VNVS, TRINVS DEVS undiq; largas
DIVITIAS atq; omne BONVM, summos & HONORES
MULTIPLICET, simul atq; humili sic pectore fatur:
O ReX Irenes IVstVs nostros fVget hostes!

27
60
1620

Regl Igt Vr fortl gLorla, perpes honor.

Nos FrIDerICe DIV, nos tegeloVa DIV.

Die Zahl 27. im ersten Vers (Hexamet.) multipliciret durch 60. im an-
dern Vers (Pentam.) gibt die Zahl im dritten Vers 1620. da Ihr Kön:

Mayt: zu Bränn von den H. Ständen in Mähren
die Huldigung empfangen.

VRA TISLAVIA Ducatus Silesiae Metropolis, ubi homa-
gium REGI praestiterunt PPr. & Status

SILESIÆ

Divisio.

DIVo Regl sVo BresLa Vrbs SILEslæ portam erlgt.

Eine Seledens-Ehren-port ba Vet Ist aVssn PLas BresLa V IreM Könlg:

FrIDerICVs faVstè transIt portam Vrbls & forl.

Vnser Oberster Herzog Vnd Könlg reitet DVrCh Die
seln gezlerte Ehrenport.

Bresl

Breslaw im Herzogthumb Schlesien dividiret vnd frolocket vber

Jhr: Mayt: Königlichen Gnad vnd Munificenz.

Ad DUCEM SILESIAE Illustrissimum.

FRIDERICE potens, Dux o Fortissime noster,
O PAX SILESIAE, BRESLAE SPES Maxima, nosmet
Mentibus & linguis subjectis dicere fas est:
REGIA MAIESTAS. CLEMENTIA REGIA nobis
DIVIDIT, & nostris DONARIA REGIA, nostram
Quae Libertatem firmant, urbemq; beabunt.

Nam

En Pater hic patriae MagnVs, DVX SLESIDos, VrbIs
Is DoMIn Vs nostrae, toto gratIssIMVs orbe,
MVnlfICVs faVtor MVsarVM, CVLtor & Ipse
Sophrosynes, CVstos à IoVa IVrls & æqVI.

8100 | 1620
5

Ergo

Nos & nostra beet, protegat & foVeat.

Die Zahl 8100. in den ersten 4. Versen dividiret durch 5. im Pentam. geben 1620.
das Jahr / da die zu Böhaim Kön: Mayt: in Breslaw mit grosser Pomp vnd aller
Menschen frolocken einkömen / Am Sontag Sexages. vor S. Matthias nach Mitt-
tag umb 4. vnd folgenden Donnerstag den 27. Febr. auff der Burg daselbst von den
H. H. Fürsten vnd Ständen in Schlesien die Huldigung abgenommen.

BUDISSINA Marchionatus Lusatiae superioris Metropolis, ubi homo-
gium Divo Regi à STATIBUS LUSATIAE praestabitur.

Marchio noster In BUDISSINA VIVet.

Regula
de Tri.

In LVfatiae patriae nostrae MetropOLI ReX aDerIt.

Vnser Gnädigster Marggraff Ist aVs BresseL Ist In LaVssnIs gezogen.

NVn Ist König FrleDrICh nahe bei Der HaVptstaDt BaVsen.

Baußen im Marggraffthumb LausnIs repetiret nach der Proportion
Regul mit den 3. Ständen der Christenheit aller fromen Bundsch.

Ad Fortiss. LUSATIAE MARCHIONEM.

FRIDERICE potens, Celsissime MARCHIO noster,
LUSATIAE SPES magna tuae, PAX dante Jehova,
Quod nunc optarunt MORAVI, simul atq; BOHEMI
Cumq; PALATINIS SLESII, jam LUSATA tellus
Optat mente humili, simul ac Uno petit ore,
Ut pia vota DEUS confirmet ubiq; piorum;

216
4860
72
1620

O InVICte heros, stIrpe aLta nobILIs VrbI,

CLaMItat oMnIs hoMo, DICens IaM VoCe sonantI:

VIVe, VaLe, rege nos faVstIte & tege nos.

Die Zahl 216. im ersten Vers geben 4860. im andern Vers / wie viel geben 72. im dritten
Vers / Facit 1620. das Jahr da Ihre Mayt: von den H. H. Ständen in LausnIs im Martio
die Huldigung / wils Gott glücklichen empfangen wird.

LAUBA Lusatiae Urbs Patria nostra.

Die Sechstadt in OberLausnIs Lauban.

O! ReX & MarchIo noster aDsIt nobIs benIgnè In Vrbe.

Vnser König VnD Herr sel Vns In Der Statt aLLsel t gneDIG.

Latare LaVba patrIa: ReX tIbI seMper aDerIt benIgnè.

B 2

ReX

ReX aC fœDV s nostror VM.

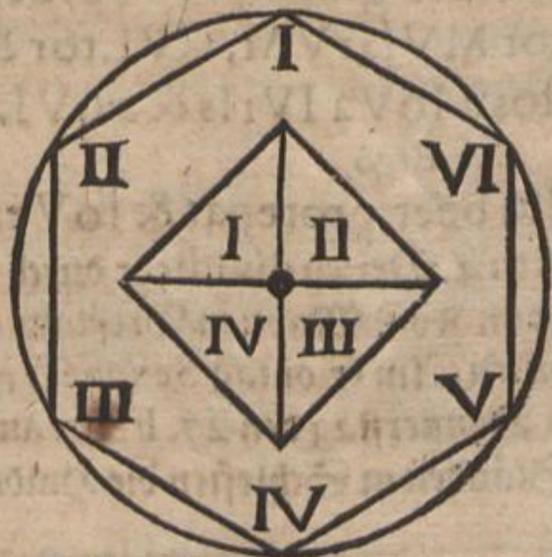
CONFœDERATIO celebratissima
REGNI UNGARIÆ & ARCHIDUCATUS AUSTRIÆ cum REGNO
BOHEMIÆ & Incorporatis Provinciis MORAVIA, SILESIA
& utraq; LUSATIA constanter facta
CIRCULO SEXANGULO inclus. & RHOMBO Geometric. adombra-
ta, & seq. metro breviter explicata.

Confœderation des Königreichs Hungarn vnd Erb Herzogthums Oester-
reich mit dem Königreich Böhmen vnd den Incorporirten Länden/durch
folgende Geometrische Figuren abgebildet.

Perpetuo nostr VM fœDV s Constat i V per orbe.

Nun sein Sechs vnd
Vier in einem be-
griffen.

Vn VM i Vnt &
q Vat Vor & seX,
LeglbVs



Verbindung der Könige/
Königreiche vnd
Provinzen.

Vn D i q Ve er Vnt
p Vta regiones ista
Vn ita.

HoC fœDV s ne Mot Vrbet i V per orbe nefast Vs.

AD DIVOS REGES
PROCERES & STATUS
CONFœDERATIONIS.

Regnorum Fœdus magnum quod & utile vestrum
Sit semper, metrico testatur schemate tali
EUCLIDES; quod nunc enodat Musula paucis.

6. Seiten vnd 6. Winkel des
Sexanguli bedeuten die 6.
confoederirte Länders
zusammen.

4. Seiten vnd 4. inwendige Linien
des Rhombi bedeuten die
4. Vnirte Länders
besonders.

SEX LATERA AC ANGLI SEXANGLI quattuor ORA
Et duo REGNA notant, CYCLUM sex juncta per unum:
At COSTÆ inclusi RHOMBI, quæ quattuor extant,
BOHEMUM REGNUM, cui jam PROVINCIA TRIPLEX
Adjuncta est signant: Cujus nunc Numine fausto
REX FRIDERICUS adest Breslæ, Slesiamq; revisit,
Quem saluum serves REGEM REX Maxime REGUM.

Gleich wie nun die von 6. vnd 4. Linien Figur in einem Circul begriffen:
Also sind obgesagte 6. Länders gleichsam
Ein Herz vnd ein Schwert.

Hinc veluti COSTÆ conjunctæ quattuor ANGLIS,
In CENTRO RADIIS; LATERA at Sex ORBE reclusa:
Sic cum LUSATIIS SLESII, MORAVI atq; BOHEMI
UNGARI & AUSTRIACI sancto jam foedere juncti.

Gleich wie auch der Circul/darin die andern Figuren sind/die fürnemste
vnd standhaffste/2c. ist: Also ist auch dieses der Länders
Verbindung trefflich vnd hoch zu halten.

Præ-

Proprietates
Circuli
Geometrici.

Præterea sicut reliquas justo ordine partes
CIRCVLVS includit, verè admiranda Figura,
Aptior ad motum cunctis, præstantior omni,
Quæ minor est omni, simul atq; capacior omni,
Principium & finis nusquam est & ubiq; videtur,
In se decurrens, intra se desinit ipsum,
Mox hinc inde potest saluus volvi atq; revolvi:
Ejus ad exemplum sic SEX & QVATTVOR VNVM
Nos sumus, & sancto juncti jam foedere, nunquam
Solvemur, nusquam solvemur: semper - ubiq;
VNVM COR omnes DEXTRA retinebimus VNA,
VNVM omnes GLADIVM DEXTRA servabimus VNA;
Nos hinc inde ferat Mavors, Bellona repellat
(Quod tamen avertant coelestia Numina longum)
Nos tamen æterno (ceu cyclo) foedere juncti
Stabimus illæsi, frendat licet Orbis & Orcus.
NAMq; VNVM VNITVM SEMPER TEGET VNVS IOVAH,
Ne C.foe DVs nostrVM tVrbet Vr ab orbe nefasto.

Vnlo ProV InClarVM In terra nostra à Deo.

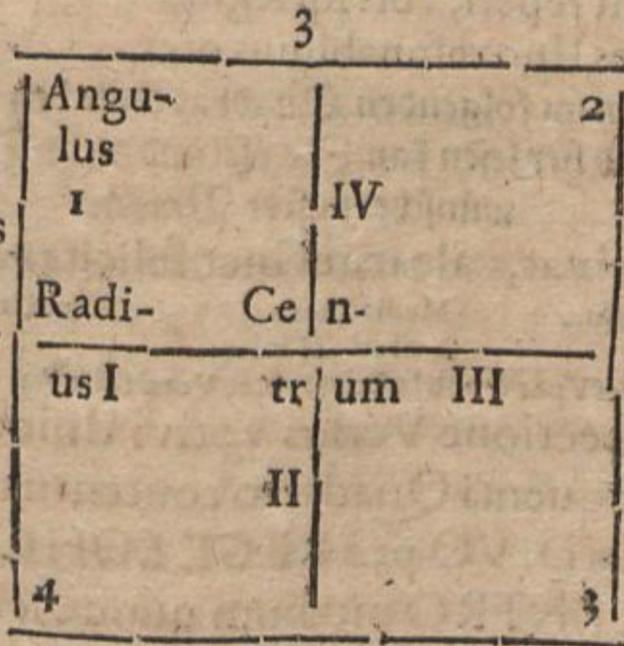
UNIO ut laudatissima,
ita fructuosissima

REGNI BOHEMIÆ nec-non reliquarum Provinciarum
MORAVIÆ, SILESIÆ & utriusq; LUSATIÆ jam in-
dissolubilis facta 1619.

QVADRATO Geometric. adumbrata, & adjunctis
versibus explicata.

Union des Königreichs Böhem/ mit Mähren/ Schlesien/
Ober und Nieder Laussis löblich gemacht/
Durch folgende Geometrische Gevierdte Figur
adumbriret vnd bedeutet.

UNIO res cunctas U-
NIT; CONCORDIA parvas
Res AUGET, ma-
gnas MINUIT,
DISCORDIA semper.



Freud Vnd Einig-
felt ernehret/
Vnsreud aber aLLes
Verzehret.

Latus seu Costa 1.

AD DIVUM FRIDERICUM

Regem & Dominum nostrum Clementissimum.

FRIDERICE potens, DOMINE Augustissime noster,
BOIEMI, MORAVI, SLESII nos LUSATHIq;
Unitis animis, manibus linguisq; fideles
Adjunctum METRICUM QVADRATUM supplice dextra
Offerimus, cunctiq; Uno sic dicimus ore:

B 3

Hoc

Hoc velut est VNVM, metrum & complectitur VNVM,
 Atq; simul COSTAS binas bis continet VNVM,
 Et totidem rectos RADIOS, ANGLOSq; Quaternos;
 Sic etiam nosmet, fuimus qui quattuor, unum
 Iam sumus, atq; erimus, VIADRVS dum noster & ALBIS,
 Dum RHENVVS fuerit, steterit dum PRAGA Bohema.

Gleich wie nur ein Quadrat 4. Seiten / 4. Winkel / 4. halbe Zwerchlinien / 4. kleinere
 Quadrat hat: Also sind nu 4. Länder eins.

Præterea CENTRVM velut est & cernitur VNVM,
 Quod manet immotum, quo salvo cætera salva,
 Quod circum circa RHOMBO concluditur VNO,
 Quattuor at COSTIS: Sic ô REX VNICVS ESTO
 Et DOMINVS nobis, nostro TE REGE RECEPTO
 Lætatur salvi, salvi lætabimur usq;
 TE SALVO: saluum Te sospicet undiq; IOVAH:
 TE REGEM-DOMINVM semper venerabitur omnis
 QVADRIFIDÆ REGIONIS homo, qui TE DVCE saluus
 Atq; favore Tuo lætus sacra júbila funder.

Gleich wie auch nur ein einzig Centrum oder Mittelpunct vmb die 4. Seiten / in mitten
 der Zwerchlinien: Also ist auch nur ein König vnd Herr FRJDERICH,

Insuper ut complent metrum, votumq; quaternum
 Litterulæ undecies ternæ: plus mille quadratum
 Constituunt istud: REGEM sic undiq; nostrum
 Subjectorum hominum circumstant millia multa,
 Et bona cuncta NOVO REGI optant, fausta; cuncta.

Gleich wie endlich im folgenden Quadrat (welches nur einen Vers von 33. Buchstaben
 begreift) über 1000. Buchstaben gar mit einander sind: Also sind allzeit
 bey vnd vor dem König viel 1000. Unterthanen.

Quod reliquum est, donec stabit sacra UNIO nostra,
 BOIEMI, MORAVI, SLESII nos LVSATIIq;
 Unitis animis, subjectis mentibus omnes
 Et lætis linguis, quoties nunc versus hic unus
 Hinc atq; inde potest repeti, volviq; legiq;
 Nos (inquam) toties Uno resonabimus ore:

So viel Tausend mahl nur im folgenden Quadrat man den beygeschriebenen Vers
 auff vnd ab / hin vnd her lesen kan: So viel vnd mehr Tausend mahl
 wünschet unsere Union:

R	EX vivat, valeat, reGnet feliciter ævu	m.
Centrum Quadrati.	Radius. Media litera Dimidia chorda.	Terminus.

O flat! flat!
 DesVper ô nobIs ConfIrMet Vota IehoVa.

NB. De Lectione Versus votivi Unionis, qui
 sequenti Quadrato contentus.

Votivus Versus DIVO pro REGE BOHEMO
 INCIPIT à CENTRO medium quod dicitur hujus
 QVADRATI: hoc UNUM firmum manet atq; manebit.
 Dein ex hoc CENTRO RADII ducuntur ad EXTRA
 Bis duo præcipui, LATERUM quos iste quaternus
 ANGVLVS includit. Tandem AREA restat, in illa
 Plus sex mille modis SURSUM simul atq; DEORSUM
 Et quoq; TRANSVERSIM variè diducitur iste
 Per RADIOS VERSUS; donec sub fine quaterno
 QVADRATI quater in COSTARUM desinat ANGLO.

ETXΩ-

VOTUM TETRAGONUM

id est, Quadrato inclusum

REGNI BOHEMIÆ & Incorporatarum Provinciarum
MORAVIÆ, SILESIÆ & utriusq; LUSATIÆ
pro Rege suo clementissimo.

Herzogs Bundsich aller Fromen in den Böhmen Landen.

.m u v æ r e t i c i l e f t e n G n e t f e l i c i t e r æ v u m
 u v æ r e t i c i l e f t e n G e G n e t f e l i c i t e r æ v u
 v æ r e t i c i l e f t e n G e r e G n e t f e l i c i t e r æ v
 æ r e t i c i l e f t e n G e r , t , r e G n e t f e l i c i t e r æ
 r e t i c i l e f t e n G e r , t a t , r e G n e t f e l i c i t e r
 e t i c i l e f t e n G e r , t a e a t , r e G n e t f e l i c i t e
 t i c i l e f t e n G e r , t a e l e a t , r e G n e t f e l i c i t
 i c i l e f t e n G e r , t a e l a l e a t , r e G n e t f e l i c i
 c i l e f t e n G e r , t a e l a v a l e a t , r e G n e t f e l i c
 i l e f t e n G e r , t a e l a v , t , v a l e a t , r e G n e t f e l i
 l e f t e n G e r , t a e l a v , t a t , v a l e a t , r e G n e t f e l
 e f t e n G e r , t a e l a v , t a v a t , v a l e a t , r e G n e t f e
 f t e n G e r , t a e l a v , t a v i v a t , v a l e a t , r e G n e t f
 t e n G e r , t a e l a v , t a v i v i v a t , v a l e a t , r e G n e t
 e n G e r , t a e l a v , t a v i v x v i v a t , v a l e a t , r e G n e
 n G e r , t a e l a v , t a v i v x e x v i v a t , v a l e a t , r e G n
 G e r , t a e l a v , t a v i v x e R e x v i v a t , v a l e a t , r e G
 n G e r , t a e l a v , t a v i v x e x v i v a t , v a l e a t , r e G n
 e n G e r , t a e l a v , t a v i v x v i v a t , v a l e a t , r e G n e
 t e n G e r , t a e l a v , t a v i v i v a t , v a l e a t , r e G n e t
 f t e n G e r , t a e l a v , t a v i v a t , v a l e a t , r e G n e t f
 e f t e n G e r , t a e l a v , t a v a t , v a l e a t , r e G n e t f e
 l e f t e n G e r , t a e l a v , t a t , v a l e a t , r e G n e t f e l
 i l e f t e n G e r , t a e l a v , t , v a l e a t , r e G n e t f e l i
 c i l e f t e n G e r , t a e l a v a l e a t , r e G n e t f e l i c
 i c i l e f t e n G e r , t a e l a l e a t , r e G n e t f e l i c i
 t i c i l e f t e n G e r , t a e l e a t , r e G n e t f e l i c i t
 e t i c i l e f t e n G e r , t a e a t , r e G n e t f e l i c i t e
 r e t i c i l e f t e n G e r , t a t , r e G n e t f e l i c i t e r
 æ r e t i c i l e f t e n G e r , t , r e G n e t f e l i c i t e r æ
 v æ r e t i c i l e f t e n G e r e G n e t f e l i c i t e r æ v
 u v æ r e t i c i l e f t e n G e G n e t f e l i c i t e r æ v u
 .m u v æ r e t i c i l e f t e n G n e t f e l i c i t e r æ v u m .

Merck Leser/die Gevierde Seite

Begreiff nur einen Vers/bereite

Wie der Königlich Majestat/

Alles Land Glück gewünschet hat:

An R in der mitt man hebt an/

Von dann den Vers man lesen kan/

Auff vnd ab/hin vnd her/überal

Auch über etlich Tausend mahl:

Das M mitm Punct das ende ist/

An diesem Vers/zu dieser frist.

Vnser Gnädigster Könlg VnD Herr Lebe VnD reglere eine Lange Zeit.

EIIIEY.

ΕΠΕΥΧΗ ΕΙΡΗΝΙΚΗ

Seu

Precatiuncula ad DEUM

Pro Pace verè aurea

Ex vulgari Ecclesiastica Cantiuncula.

O Deus alme, *sacrae pacis dator atq; profane,*
Da pacem nostro FRIDERICO, quæsumus omnes;
Da pacem REGIS POPULO, quam sedulus optat;
Da pacem nobis, BOIEMO sanguine natis,
Da pacem nobis, MORAVOS qui cernimus agros,
Da pacem nobis, SLESIAE qui vivimus arvis,
Et qui LUSATIAM suprâ jam habitamus & infra:
Da Deus alme Tuis pacem super orbe ministris,
Ut sub PACIFERI REGIS Sceptro atq; Coronâ
PAX, PIETAS, JUSTUM vigeat per secula multa.

BREVITER:

O Rex ætheris potens, Da pacem Regi nostro,
nobisq; Ve Interis.

CHRONODISTICHA Germanica
super annum præsentem.

Vnser Gnädigster Jvrst Ist VND helst

Sie Deelch.

Sie Deelch Ist Ist VND bLeibt aVCh allezeit
bILLICHeln Gott Lieb.

Vorum devotissimum

omnium Piorum,

HELL sel Ist VND alzeit Vnserem Könige
Von Gott.

faciebam

Vratislavie Siles.

Jacobus Bartichius Lauban,

qui

Jesu benedictione Lætor.

Nam

Quid *Mundus* faciat mihi malignus?

Quid *Demon* noceat mihi cruentus?

Quid *Deus* faciat mihi benignus?

EN JESU BENEDICTIONE LÆTOR.

DIVVS FRIDERICVS aDerlt benigne,



BIBL